

## PRESSEMITTEILUNG

Nr.: VIII-003  
Thema: Namensgebung einer Straßenbrücke

Redaktion: Ralph Korbus  
Datum: 25.01.2017

### **Namensgebung der Straßenbrücke über die Edisonstraße in Oberschönevide**

Else Schierhorn lebte zur Zeit des Nationalsozialismus in der Zeppelinstraße 9 und war eine echte Schöneviderin. Die Jüdin war mit dem Schneider Erich Schierhorn verheiratet. Mit der Scheidung von ihrem Mann war Else Schierhorn jedoch den Nürnberger Gesetzen der Nationalsozialisten ohne jeden Schutz ausgeliefert.

Deshalb empfiehlt die CDU-Fraktion dem Bezirksamt, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Straßenbrücke, die in Oberschönevide die Edisonstraße überspannt und die Rummelsburger Straße mit der Straße An der Wuhlheide verbindet nach Else Schierhorn benannt und darum zukünftig Else-Schierhorn-Brücke heißen soll.

Vor dem Eingang der Zeppelinstraße 9 erinnert heute ein sogenannter Stolperstein an sie. „Da Else Schierhorn in Sichtweite der heutigen Brücke gelebt hat“, so der Fraktionsvorsitzende Wolfgang Knack, „sollte diese namenlose Straßenbrücke nach Else Schierhorn benannt werden, um ihr ein ehrendes Andenken zu bewahren“.